

8.03.2011

Grenzverletzer von der Elbe beim Wiener Opernball

Der Wiener Opernball am Donnerstag sorgte weltweit für Aufsehen. Doch die Geschäftsführer der Magdeburger Kongress- und PR-Agentur MDKK, **Jörg Richter** und **Sven Gábor Jánosky**, hatten noch einen Grund mehr zu feiern: Sie kamen heute mit einem Großprojekt vom Wiener Opernball zurück.

Die MDKK-Geschäftsführer nutzten die Atmosphäre des berühmtesten Balles der Welt, um die wichtigsten Gespräche für das kommende Großprojekt des Magdeburger Unternehmens zu führen. Im September werden sie den ersten Rulebreaker

(„Grenzverletzer“)-Kongress für die deutschsprachige Wirtschaftselite in Wien veranstalten. Teilnehmer des Kongresses sollen auf Persönlichkeiten treffen, die neue Märkte entdeckt, ganze Branchen an den Rand des Abgrunds gebracht, Millionen verdient und mit eigenen Händen die Welt verändert haben.

Sven Gábor Jánosky zum Hintergrund: „Die bedeutendsten Innovationen unserer Zeit werden durch Grenzverletzer hervorgeru-



MDKK-Geschäftsführer beim Wiener Opernball (v. l. n. r.): Jörg Richter mit Ehefrau Ines Massih-Richter und Sven Gábor Jánosky mit Partnerin Carmen Grothe. Foto: privat

fen. Es sind Rulebreaker, die bewusst gegen die Regeln unserer Kompromiss-Gesellschaft verstoßen.“

Jánosky hatte zur vergangenen Frankfurter Buchmesse ein Strategie-Buch für die oberste Management-Riege herausgebracht, in dem er die Methode des „Rulebreakings“ als Innovationsstrategie für neue Markteroberungen beschreibt. Der erste Rulebreaker-Kongress wird am 22. und 23. September 2011 in Wien stattfinden.